

## Fasten

Wisst ihr, was das ist? Ganz einfach – es bedeutet, dass man freiwillig und bewusst für eine Weile auf Essen oder andere Sachen verzichtet. Manche machen das, um gesund zu bleiben, andere aus religiösen Gründen.



Surfe diese Webseite logo! 40 Tage Verzicht an und lies dir die kurzen Texte durch. Versuche dabei, nachfolgende Arbeitsaufträge zu erledigen.

(1) Fasten kann natürlich jeder, wenn er möchte. Aber ursprünglich kommt die

	Fastenzeit aus dem Christentum. Finde passende Worter, um den Luckentext zu vervollständigen.									
<b>∆</b> 2	Gläubige	fasten vor Oster	fasten vor Ostern		Tage und bereiten sich so auf das Fest vo					
	Diese Zeit nennt man		. Die Gläubigen e	erinnern sich an eine						
	Geschichte, nach der	Jesus	Tage lang in der \	Wüste nichts		hat. Die				

Fastenzeit beginnt am - wenn der Fasching zu Ende ist.

§2) **✓ Aschermittwoch** → Hake die richtige Antwort an.

- 1. Warum malen katholische Priester den Gläubigen am Aschermittwoch ein Kreuz aus Asche auf die Stirn?
- O a) um den Menschen zu zeigen, dass sie zur Kirche gehören
- ( b) um sie daran zu erinnern, dass alles einmal vorbeigeht
- O c) um ihnen zu zeigen, dass sie Staub sind und zum Staube zurückkehren werden
- Od) um sie zu reinigen und ihre Seele zu säubern
- **2.** Wofür stehen die Aschekreuze laut dem Text?
- O a) für die Verbindung zur Kirche
- O b) für die Vergänglichkeit des Lebens
- O c) für die Bedeutung des Aschermittwochs
- Od) für die Reinigung der Seele

- 3. Welche Funktion hatte Asche früher?
- O a) als Medizin gegen Krankheiten O b) als Symbol für die Reinheit
- ( c) als Nahrungsmittel
- O d) als Putzmittel verwendet





- **§**③ **EXECUTE: Karfreitag** → Beantworte die Fragen in kurzen Sätzen.
  - a) Was ist der Karfreitag und warum ist er ein besonderer Fastentag für
  - b) Wie zeigen viele Christen ihre Trauer am Karfreitag?
  - c) Warum finden an diesem Tag in Österreich so gut wie keine Feiern statt?

<b>4</b>	<b>Regeln beim Fasten</b> → Ordne die Reihenfolge der	Sätze so, dass ein sinnvoller Text entsteht. (1-5)
\$2	Solche strengen Verbote gibt es heute nicht	mehr.
	Eigentlich geht es auch nicht um Regeln und	d Verbote.
	Im Mittelalter waren Fleisch, Milch, Eier und	Wein in den Fastenwochen ganz verboten.
	Die Fastenzeit soll den Menschen helfen, ru nachzudenken.	hig zu werden und über sich, Gott und die Welt
	Früher waren die Fastenbräuche sehr stren	g.
<u>\$(5)</u>	Auch andere Gläubige fasten → verbinde die Sat	zhälften, die zusammengehören.
<b>∆</b>	Nicht nur im Christentum, •	Hindus fasten gelegentlich.
<b>—</b>	Im Islam beispielsweise fasten	Alkohol oder auf schlechte Angewohnheiten wie
	Tagsüber dürfen erwachsene Muslime •	das Rauchen.
	Juden verzichten während ihrer	o sondern in allen Religionen gibt es Fastenzeiten.
	Fastentage auf Fleisch und	o in dieser Zeit weder essen noch trinken.
	Auch Buddhisten und •	o die Menschen im Fastenmonat Ramadan.
<b>\$</b> 6	Ordne diese <b>Begriffe</b> aus dem Text ihren Erklärun	gen zu. nte Monat des islamischen Mondkalenders, in dem
<u>-</u>	Bibel 1 Muslime	
	Karfreitag 2 Mitglied	er des jüdischen Volkes oder Anhänger des ns
	<b>Buddhisten</b> 3 der Freit	ag vor Ostern, an dem Jesus gekreuzigt wurde
		ge Buch der Christen
	GIADDIVE	gion, die im 7. Jahrhundert von Mohammed et wurde
		öses Symbol, das aus zwei Linien besteht, die sich in echten Winkel schneiden
	Factoriol /	er des Buddhismus, einer Religion, die auf den Lehren s gründet
	ISIAM   X	nach dem Karneval, an dem katholische Priester den en ein Kreuz aus Asche auf die Stirn malen
	Kreuz 9 Mensche daran gl	en, die einer bestimmten Religion angehören und auben
	ASCHERMITTWOCH	n vor Ostern, in dem man auf bestimmte gsmittel oder Gewohnheiten verzichtet
<b>:0</b>	Wie denkst du über die Idee, dass alles einmal vorbeigeht? Wie kannst du sie auf dein eigenes Leben anwenden?	

Schau dir jetzt das <u>Video</u> <u>Verschiedene Arten zu Fasten</u> links unten an. Arbeite dabei die Informationen über die Bräuche der unterschiedlichen Religionen heraus und trage die Informationen in die Tabelle ein.



	Christentum	Islam	Judentum
Dauer der Fastenzeit			
Beginn der Fastenzeit			
Verzicht auf			
Ziel des Fastens			
Besondere Fasttage			
Gemeinsamkeiten			

49 Auf welche Gläubigen treffen dieses Aussagen bezüglich des Fastens zu? Mehrfachantworten möglich!

		Moslems	Juden	Christen
1)	Die Fastenzeit dauert etwas mehr als 4 Wochen			
2)	Die Fastenzeit dauert 40 Tage, von Aschermittwoch bis Ostern			
3)	Während der Fastenzeit dürfen gesunde Erwachsene von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nichts essen und trinken			
4)	Jom Kippur, der Versöhnungstag, ist einer der höchsten Feiertage			
5)	Der bedeutendste Fastentag ist der Karfreitag			
6)	Traditionell wird auf Fleisch verzichtet, und manche fasten auch von Süßigkeiten oder nutzen weniger das Handy			
7)	Menschen sollen sich auf ihren Glauben konzentrieren und Gutes tun			
8)	Die Fastenzeit dieser Gläubigen erinnert an die Zeit, die Jesus in der Wüste verbracht hat			
9)	Das Fasten endet mit einem besonderen Fest			
10)	Der Ramadan ist der neunte Monat im Kalender dieser Gläubigen			

7	40 Tage feiern	Asche	<b>ung</b> → setze rmittwoch									
		Fleisch		CITIC	Erwach	nsene	Fastenn	nonat	Faste	enzeit	Fasttag	Feiern
	Karfreita		gearbeitet	getr	unken	Glaub	en Gut	es H	andy	Jesus	Jom Kip	pur
		Karfreitag Sonnenuntergang Traditionen verzichten Wüste										
	lm Christe	entum d	auert die Fa	stenzei	it		, beginr	nend vo	on			
	nach der Faschingszeit bis Ostern. Dies erinnert an , der laut der Bibel 40 Tage in der											
		fastete	. Traditione	ll verzio	thten Ch	ıristen a	auf		, eir	nige au	ch auf Süſ	Sigkeiten
	reduziere	n die	-Nut	tzung. l	Der			ist ei	n besc	nderer	· Fasttag, a	an dem e
	Christen r	nur	Mahlzei	it esser	n und vie	ele auf I	Fleisch				In Österr	eich find
	diesem Ta	ag keine		statt,	und er g	gilt als (	der stren	gste				
	Im Islam g	gibt es d	en			Ramac	lan, wähi	end de	em Mu	ısliminr	nen und M	luslime ü
	ihren		und Got	t nachc	denken s	sollen. (	Gesunde				fasten v	on Sonn
	aufgang b	ois				und tre	effen sich	n erst n	ach So	onnenu	ntergang,	um gem
	sam zu es	ssen.										
	lm Judent	um gibt	es mehrere	kurze	Fastenta	age, daı	runter			,	an dem M	lenschen
	mit ander	en und (	Gott versöh	nen sol	llen. An	diesem	Tag wird	l wede	r gege	ssen no	och	
	und es wi	rd auch	nicht gedus	cht ode	er							
	Trotz unte	erschied	licher			hab	en alle R	eligion	en ger	neinsaı	m, dass si	ch die Me
	schen in c	der		aı	uf das W	esentli/	che ihres	Glaub	ens be	esinnen	sollen,	
	und am E	nde der	Fastenzeit c	ordentli	ich							

**\$**(11) **Ausblick** → Beantworte **drei** dieser Fragen in kurzen Sätzen in dein Heft.



- a) Wie kannst du dich in deinem eigenen Leben auf das besinnen, was dir wichtig ist?
- b) Welche Bedeutung hat das Fasten für dich persönlich?
- c) Wann fastest du und worauf verzichtest du dann?
- d) Wie könntest du die Idee des Verzichts in deinem Alltag anwenden, auch außerhalb der Fastenzeit?
- e) Was hältst du von den Traditionen und Fastenbräuchen anderer Religionen?
- f) Inwiefern kannst du durch das Fasten Mitgefühl für andere entwickeln? Wie könntest du dieses Mitgefühl in Taten umsetzen?
- g) Welche anderen Aspekte des Glaubens, neben dem Fasten, könnten dir helfen, ein erfülltes und sinnvolles Leben zu führen?